



Dr. med. Andreas Bahemann

4. Tagung des DNBGF-Forums „Arbeitsmarktintegration und Gesundheitsförderung“

**Gesundheitsförderung für Arbeitslose und Menschen in
unsicheren Beschäftigungsverhältnissen**

Prekarisierung des Arbeitslebens



Prekarisierung des Arbeitslebens

- ▶ Prekarisierung – Prekariat – Proletariat – Soziologie
- ▶ Friedrich-Ebert-Stiftung 2006: 6.500.000 Deutsche
- ▶ „abgehängtes Prekariat“ bei aussichtsloser Prognose
- ▶ „neue Unterschicht“ – „Bildungsferne“
- ▶ Suchmaschine (24.07.2007):
 - ▶ Prekariat 180.000 Ergebnisse in 0.06 Sek.
 - ▶ Prekarisierung 119.000 Ergebnisse in 0.04 Sek.
 - ▶ „Prekäre Arbeit“ 017.100 Ergebnisse in 0.12 Sek.



Prekarisierung des Arbeitslebens

- ▶ Normalarbeitsverhältnis – Erwerbslosigkeit
- ▶ Sozialversicherungspflicht
- ▶ Betriebsverfassungsgesetz
- ▶ Arbeitsschutz und -sicherheit
- ▶ Unterbeschäftigung (ökonomisch inakzeptabel, „unfair“)
 - ▶ Lohn (Niedriglohn bei akzeptabler Arbeitszeit)
 - ▶ Zeit (unfreiwillig reduziert bei akzeptablem Stundenlohn)
 - ▶ Qualifikation (Unterforderung, Unterbewertung)
 - ▶ Status (nicht Beruf und Ausbildung entsprechend)
 - ▶ Befristung – „Scheinselbständigkeit“ – „Praktikanten“
 - ▶ Kombinationen bedenken!



Prekarisierung des Arbeitslebens

- ▶ Auswirkungen von Prozessen betrieblicher Umorganisation
 - ▶ Krankenstand rückläufig
 - ▶ Zunahme der Zahl von „Minijobs“
 - ▶ Mehrbelastung für verbliebene Beschäftigte
 - ▶ Verunsicherung / Angst vor eigenem Arbeitsplatzverlust
 - ▶ Präsentismus (Verzicht auf Krankmeldung trotz Krankheit)
 - ▶ Absentismus (Krankmeldung wegen Befindlichkeitsstörung)
 - ▶ Arbeitseinstellung und Arbeitsverhalten („Selbstaussbeutung“?)
 - ▶ Erwartungen an Personalentwicklung



Prekarisierung des Arbeitslebens

- ▶ Gesundheitsförderung und aktive Arbeitsmarktpolitik
 - ▶ Reaktionen auf Arbeitslosigkeit / Bewältigungsformen
 - ▶ Krankheit => Fehlzeiten => Minderleistung => Arbeitslosigkeit
 - ▶ Gesundheitsförderndes Verhalten bei Arbeitslosigkeit
 - ▶ Beschäftigung (Geld, Ansehen, Kontakte, soziales Lernen, ...)
 - ▶ Arbeitslosigkeit (Finanzen, Verunsicherung, Ausgrenzung, ...)
 - ▶ Probleme mit Tagesstruktur, Passivität, Schuldgefühlen, Sucht
 - ▶ Gesundheit körperlich und seelisch
 - ▶ Rolle der Sozialleistungsträger
 - ▶ Rolle der Arbeitsmarktpolitik (Land und Bund)
 - ▶ Rolle anderer Akteure (z. B. in Betriebs- und Arbeitsmedizin)



Prekarisierung des Arbeitslebens

**Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit
und
freue mich auf eine interessante Diskussion.**

Dr. med. Andreas Bahemann
Facharzt für Arbeitsmedizin – Sozialmedizin - Rehabilitationswesen
Leitender Arzt der Regionaldirektion NRW
der Bundesagentur für Arbeit (Düsseldorf)